Der Ganztagszug an der Grundschule Altomünster

Gemeinsam lernen, lachen und spielen...

Gemeinsam lernen, lachen und spielen...

1. Aktionen in der Ganztagsklasse und an der GS Altomünster

- gemeinsame klasseninterne und –übergreifende Feste im Jahreskreis
- Leseaktionen im Ruheraum mit Bücherei
- wintersportliche Aktivitäten (je nach Wetterlage) wie z. B. Schlittenfahren,…
- sommerliche Aktivitäten: Wasserspiele und Bewegung draußen
- Freizeitmöglichkeiten im Bewegungsraum, Spiel- und Ruheraum oder Turnhalle (z.B. bei Regen)
- Spiele-Pausen
- Klassenausflüge (für alle Klassen der GS Altomünster)

2. Gemeinsames Frühstück in den Ganztagesklassen 1 und 4

- 1. Klasse: wöchentliches, gemeinsames Montagsfrühstück
- 4. Klasse: gemeinsames Frühstück vor allen Ferien

.

3. Betreuung im Ganztageszug der GS Altomünster

- zuverlässige Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Ausnahme: Freitag, Betreuung bis 12.45 Uhr)
- Betreuung durch Klassenlehrer und Tandem - Lehrkraft (= zusätzliche zweite Lehrkraft in einer Ganztagsklasse)
- Betreuung durch zusätzliches Personal, v. a. in der Mittagszeit
- Gestaltung der Mittagspause:
  1. und 4. Klasse: Freizeitbetreuung (spielen, toben, ausruhen…) oder die Möglichkeit an Arbeitsgemeinschaften (Erste Hilfe, PC, kreatives Gestalten, Schulspiel…) teilzunehmen
- Betreuung der Kinder auch in den Ferien durch die Schülerbetreuung Altomünster:
  Für berufstätige Eltern besteht die Möglichkeit, die Kinder auch während der Schulferien (außer Weihnachtsferien und drei Wochen in den Sommerferien) kostenpflichtig in der Schülerbetreuung anzumelden (siehe dazu http://www.sb-altomuenster.de/index.html)

4. Kosten

- **Materialgeld:**
  Derzeit werden 50 Euro pro Schuljahr vom Konto eingezogen (Einzugsermächtigung als Voraussetzung bei Aufnahme in den Ganztagszug).
- **Mittagessen, organisiert über die Schülerbetreuung**
  Das Essen wird über die Schülerbetreuung bestellt (Kosten ca. 3 € pro Gericht), Getränke sind im Preis enthalten. Im Krankheitsfall kann das Essen einen Tag vorher abbestellt werden oder abgeholt werden. Die Bezahlung erfolgt am Monatsende per Einzugsermächtigung.

5. Verpflegung am Mittag in den Ganztagesklassen

- die Kinder erhalten von Montag bis Freitag ein warmes und vollwertiges Mittagessen
- das Catering erfolgt derzeit über die Metzgerei Isemann in Markt Indersdorf
- der Speiseplan ist abrufbar auf der Homepage der Schülerbetreuung (http://www.sb-altomuenster.de/pdf/Speiseplan_neu.pdf)

Es wird ein Gericht (zumeist mit Nachspeise) angeboten. ***Allergiker, Diabetiker, Vegetarier,… (Muss vorab gemeldet werden) werden selbstverständlich berücksichtigt und bekommen ein Alternativangebot.***

- soziale Erziehung der Kinder (Tischsitten, gesunde Ernährung, soziales Verhalten, Erziehung zur Selbstständigkeit z. B. Tisch decken, abräumen…) durch gemeinsames Mittagessen

6. <u>Besonderheiten der Ganztagsklassen der GS Altomünster</u>

- viele **zusätzliche Angebote** (auch AGs) in den Ganztagesklassen je nach Jahrgangsstufe (Beispiele):
    - Instrumentalunterricht (Flöte durch Frau Bradl., Gitarre durch Herrn Autsch) → 6 € pro Unterrichtsstunde, die direkt mit dem Musiklehrer verrechnet werden (Schulgitarren sind für den Unterricht in der Schule vorhanden)
    - zusätzliche Sportangebote (z.B. Yoga, Ballspiele, …)
    - Lernen organisieren
    - 1. Klasse: Lesen intensiv
    - 1. Klasse: Schulgarten/Soziales
    - 1. Klasse: Natur und Technik / MINT
    - 1. Klasse: Ausklingen des Tages durch „Freispiel“ (individuelle Spielzeit)
    - 4. Klasse: Studier- und Lernzeiten
    - 4. Klasse: Arbeiten am Computer
    - 4. Klasse: MINT (Mathematik - Informatik – Naturwissenschaft – Technik)
    - Kreatives Gestalten Kunst
    - Praktisches Gestalten (Werken und Gestalten WuG)
    - Englisch ab der ersten Jahrgangsstufe

- **Soziales in der 1. Klasse: (Freispiel – Schulgarten- Klassengemeinschaft – Bewegung)**
    - freies Spiel am Ende des Schultages bzw. zwischen den Stunden dient dem fließenden Übergang vom Kindergarten zur Schule und einem rhythmisierten Tagesablauf
    - Zusammenwachsen der neuen Klassengemeinschaft durch gemeinsames Spielen
    - zusätzliche Beobachtung sozialer Fähigkeiten durch die Betreuer und Lehrkräfte

- **Förderung:**
    - Differenzierung und individuelle Förderung in kleinen Gruppen
    - Bildung von Leistungsgruppen vor allem in Deutsch und Mathe (gezielte Stärken-Schwächen-Analyse und darauf basierende Förderung)
    - gezielte Förderung durch zusätzliches Personal (Förderlehrerin, Nachbarschaftshilfe, Tandem - Lehrer, Personal der Schülerbetreuung)

- laut Studien: Verbesserung der Teamfähigkeit, der sozialen Kompetenz und der Arbeitsstruktur, aber keine Verbesserung des IQs möglich

- **Hausaufgaben:**
  - von Montag bis Donnerstag gibt es **keine <u>schriftlichen</u> Hausaufgaben**
  - **<u>mündliche Vertiefung</u>** des Unterrichtsstoffes zu Hause ist aber jeden Schultag notwendig (z. B. Lesen, Vorbereitung auf Proben, Gedichte, zusätzliches Üben in Fächern, in denen Bedarf besteht, …)
  - schriftliche Hausaufgaben werden nur über das Wochenende aufgegeben, damit die Eltern einen Einblick über die Arbeits- und Lernweise des Kindes erhalten

- **Vorzeitiges Unterrichtsende in den Ganztagsklassen:**
  - In den ersten/letzten Schulwochen nach den Sommerferien / vor den Sommerferien endet der Unterricht mit dem Mittagessen und dem Freizeitangebot (voraussichtlich 12.45 Uhr). Sollten Sie in dieser Zeit unbedingt Betreuung benötigen, bitten wir Sie, die Schulleitung darüber zu informieren.
  - Sollte der Nachmittagsunterricht **aus zwingenden Gründen** (z. B. Lehrerfortbildung, Konferenzen, Projekttage etc.) **ausfallen,** werden die Erziehungsberechtigten möglichst frühzeitig in Kenntnis gesetzt.
  - Diese Regelung tritt höchstens **fünfmal im Schuljahr** in Kraft.
  - Am letzten Unterrichtstag **vor den Ferien** endet der Unterricht **laut Stundenplan** (Ausnahme Sommerferien)

7. <u>Elternkooperation</u>

- regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Eltern und Lehrern über das schulische Lernen in der Ganztagsklasse
- Sprechstunden mit den Klassenlehrern, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung oder Telefonsprechstunden
- schneller Lehrer-Eltern-Kontakt über Mitteilungshefte der Kinder, evtl. auch E-Mail - Verkehr zur sofortigen Rückmeldung
- Informationen und Einladungen, die alle Eltern betreffen, erhalten Sie über <u>Elternbriefe</u> der Schulleitung, die Sie in der Regel in Papierform oder, wenn gewünscht, auch als E-Mail erhalten (Elternbriefe sind auch jederzeit auf der Schulhomepage einsehbar)
- Termine im Jahreslauf entnehmen Sie bitte auch der Homepage
- *http://www.schulen-altomuenster.de* (unter Service / Termine)

8. Beispiel-Stundenpläne der ersten und vierten Ganztagesklasse

GTZ 1 A

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45- 8.30	1	Soziales	GU	GU	GU LES INT	GU
8.30- 9.15	2	GU= Grundlegender Unterricht	GU	GU	GU	FÖ
9.25- 10.10	3	ENG	GU	Religion	GU	Sport
10.10 10.55	4	GU GU TEAM	CHOR Religion	Religion	GU	Sport
11.15 13.15	5 6	Hofpause - Mittagessen Freizeit (Bewegung - Entspannung - Kreativität)				
13.15 14.00	7	Kunst GU= WuG	GU	FÖ	AKROBATIK/ BALLSPIELE	Am Freitag endet der Unterricht mit dem Mittagessen. Die Kinder werden um 12.45 Uhr mit dem Bus nach Hause gebracht.
14.00 14.45	8	Kunst WuG	MINT (Natur und Technik)	GU	AKROBATIK/ BALLSPIELE	
14.45 15.30	9	Soziales/ Schulgarten	MINT (Natur und Technik)	Lesen INT	Soziales/ Schulgarten	
		Um 15:30 werden die Kinder mit dem Bus abgeholt und nach Hause gebracht.				

☐ Externe Kräfte: Kooperationskräfte (Schülerbetreuung) für Mittagessen und Freizeitgestaltung

Instrumentalunterricht (Gitarre - Herr Autsch; Flöte- Frau Bradl)[1]

- ☐ Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Ganztagszug: wie z.B. AG Sport – Soziales (Freispiel, Frühstück, Schulgarten) - AG Kunst - Englisch - Natur und Technik (MINT-Fächer)

- ☐ Der Tagesablauf (Unterricht nach Stundentafel, Freizeitangebote oder Arbeitsgemeinschaften) wird von einem Lehrer-Tandem ganztägig organisiert und nach den Bedürfnissen der Kinder rhythmisiert.

[1] Die Kinder können ab 2016/17 zwischen den beiden Instrumenten Flöte/Gitarre wählen. Grundsätzlich sollte ein Instrument genommen werden.

GTZ 4 A

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45- 8.30	1	Akrobatik/ Ballspiele	E	Religion	HSU	MA
8.30- 9.15	2	Akrobatik/ Ballspiele	D D INT	Religion	MA MA	D
9.25- 10.10	3	MA INT FÖ	MA MA	D	D D	D
10.10 10.55	4	D	STUD	E	AG Kunst	MUS
11.15 12:00	5	HSU	INST MUS	STUD	KUNST	STUD
12:00 14.00	6 7	- Mittagessen (Soziales Lernen) Freizeit- und AG-Angebot (Sport, PC, MINT, Kunst, ...)				Mittagessen
14.00 14.45	8	MA	SPO	WuG	MINT	Am Freitag endet der Unterricht mit dem Mittagessen. Die Kinder werden um 12.45 Uhr mit dem Bus nach Hause gebracht.
14.45 15.30	9	STUD	SPO	WuG	MINT	
		Um 15:30 werden die Kinder mit dem Bus abgeholt und nach Hause gebracht.				

☐ Externe Kräfte: Kooperationskräfte (Schülerbetreuung) für Mittagessen und Freizeitgestaltung

Instrumentalunterricht (Gitarre - Herr Autsch; Flöte- N.N.)[2]

- ☐ Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Ganztagszug: wie z.B. AG Schulspiel, Chor, Theater, Sport, Kunst, PC, Zumba, Yoga (4. Jgst.)
- ☐ Der Unterricht (Stundentafel und Arbeitsgemeinschaften) wird von einem Lehrer-Tandem und externen Übungsleitern ganztägig übernommen und nach den Bedürfnissen der Kinder rhythmisiert.
- ☐ Die AG Studienzeit mit gleichzeitiger Differenzierung/Förderung in Kleingruppen dient der individuellen Betreuung der Kinder in homogenen Leistungsgruppen

Wir freuen uns auf dich!

[2] Die Kinder können ab 2016/17 zwischen den beiden Instrumenten Flöte/Gitarre wählen oder den Chor besuchen.